

Stellungnahme der Fachbegleitung zum Zwischenbericht (gemäß § 12 Abs. 1 ABFE-BMUV)

Forschungsnehmer:	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Kennzeichen:	3621S72360
Vorhabenbezeichnung:	Bearbeitung von fachlichen Fragestellungen bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht im Strahlenschutz und Unterstützung des Kompetenzerhalts im Vollzug des Strahlenschutzes
Bewilligungszeitraum (Laufzeit des Vorhabens):	15.08.2021 – 14.08.2024
Berichtszeitraum:	01.01.2023 - 31.03.2023
Fachbegleitung:	
Datum:	16.05.2023

1. Bewertung der wichtigsten wissenschaftlich-technischen Ergebnisse und anderer wesentlicher Ereignisse.

Am 17. Januar 2023 fand bei der GRS in Köln das Jahresgespräch der GRS mit dem BMUV Referat S II 3 statt. Hierfür wurde der aktuelle Stand des Vorhabens in einer entsprechenden Präsentation aufbereitet und mit der Auftraggeberin erörtert.

AP 1: Aufarbeitung des relevanten Standes von Wissenschaft und Technik

- Die Vorbereitung, Teilnahme und Mitarbeit an dem Arbeitskreis (AK) Technik und den darunter angesiedelten Arbeitsgruppen (AG) Gamma und AG X gehören zu den Aufgaben der GRS.
Im Berichtszeitraum fand die 8. Sitzung des Arbeitskreises (AK) Technik vom 28. Februar bis zum 1. März 2023 in Hannover statt. Neben der Vorarbeit hat die GRS auch entsprechende Nacharbeiten wie bspw. das Protokoll zur Sitzung erstellt und BMUV-Entwurfss Fassungen der besprochenen Richtlinien mit Kommentaren aus der Sitzung versehen und zur Verfügung gestellt.
Ähnliche Arbeiten wurden sowohl für die AG Gamma als auch für die AG X durchgeführt.
- Am 15. März 2023 hat die GRS per Videokonferenz an dem regelmäßig stattfindenden Planungsgespräch mit dem BMUV teilgenommen.

AP 2: Bearbeitung von kurzfristigen Fragenstellungen

Im Berichtszeitraum wurden keine Forschungsarbeiten im AP 2 durchgeführt.

AP 3: Länderübergreifender Erfahrungsaustausch zum Vollzug im Strahlenschutz und Kompetenzerhalt

Am 25. Januar 2023 fand die 26. Sitzung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Aufsicht im Strahlenschutz“ (AG Aufsicht) per Videokonferenz statt. Die Sitzung wurde von der GRS organisiert, durchgeführt und der Protokollentwurf verfasst.

Des Weiteren wurde der 15. Erfahrungsaustausch geplant. Die Vorbereitungen wurden mit Abschluss der Anmeldungen am 30. März beendet.

2. Vergleich des Standes des Vorhabens mit der ursprünglichen (bzw. mit Zustimmung des BMUV geänderten) Arbeits-, Zeit- und Kostenplanung

Der mit Änderungsdienst Rev. 3 vom 04.11.2022 beantragten Abstockung von Reisemittel wurde mit Schreiben des BMUV vom 09.02.2023 am 15.02.2023 zugestimmt.

Der Stand des Vorhabens entspricht in allen Arbeitspaketen der Arbeits-, Zeit- und Kostenplanung.

3. Notwendige Änderungen in der Zielsetzung aus Sicht der Fachbegleitung

BMUV sieht keine notwendigen Änderungen in der Zielsetzung.

4. Wirtschaftliche Erfolgsaussichten nach Projektende

Es sind, wie von der GRS dargelegt, keine wirtschaftlichen Erfolge zu erwarten.

5. Bewertung der wissenschaftlichen und/oder technischen Erfolgsaussichten nach Vorhabensende

Seitens des BMUV gibt es keine Bedenken, dass das FuE-Vorhaben von der GRS ordnungsgemäß abgewickelt wird und die Ziele des Vorhabens erreicht werden.

6. Bewertung der wissenschaftlichen Anschlussfähigkeit für eine mögliche notwendige nächste Phase bzw. die nächsten innovatorischen Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Vorhabensergebnisse.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung des Wissenstandes im Strahlenschutz, wird aller Voraussicht nach auch in Zukunft Bedarf an Forschungstätigkeiten in diesem Aufgabenfeld bestehen.

